

VERKÜNDIGUNG UND FORSCHUNG

66. Jahrgang

Interkulturelle Theologie

Religionen – Missionen – Interkulturalität

- Pfingstbewegung und Megakirchen
- Theology of Mission
- Buddhismus – theologisch und interreligiös
- »Aufruf zum Islam« heute
- Klimakrise und Klimagerechtigkeit – theologisch



2-2021

Verkündigung und Forschung

66. Jahrgang 2021

Herausgegeben von Heinrich Assel in Gemeinschaft mit Reiner Anselm, Judith Becker, Beate Ego, Friedhelm Hartenstein, Katharina Heyden, Anne Koch, Moisés Mayordomo, Klaus Raschzok, Bernd Schröder, Annette Weissenrieder und Henning Wrogemann
Begründet von Ernst Wolf. Weitergeführt von Gerhard Sauter
Redaktion: Henning Theißen, Am Rubenowplatz 2–3, 17489 Greifswald

Heft 2-2021: *Interkulturelle Theologie*. Religionen – Missionen – Interkulturalität
Herausgegeben von Henning Wrogemann

Bezugsbedingungen/Jahresbezugspreis: »Verkündigung und Forschung« erscheint zweimal im Jahr.
Gesamtjahresbezugspreis Print-Ausgabe: (2 Hefte): jährlich € 60,- für Privatpersonen/jährlich € 112,- für Institutionen
Einzelheft € 33,50 für Privatpersonen
Gesamtjahresbezugspreis Online-Ausgabe: (2 Hefte): jährlich € 70,- für Privatpersonen/€ 112,- für Institutionen;
Jahresbezugspreis Online+Print-Ausgabe: € 88,- für Privatpersonen/€ 132,- für Institutionen
Die Preise gelten jeweils für den laufenden Jahrgang. Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens 30. September eingehen.

Die Mitglieder der »Gesellschaft für Evangelische Theologie« (Pfarrer Dr. Werner Schwartz, Hilgardstraße 26, 67346 Speyer, Tel. (00 49)0-62 32/2212 02, Fax. (00 49)0-62 32/22 18 66, E-Mail: w.schwartz@ev.-diakonissenanstalt-speyer.de, IBAN: DE34 3506 0190 2100 6920 18 bei der KD-Bank eG in Münster, BIC: GENODE1DK, betr. Ges. f. Ev. Th.) erhalten die Print-Ausgabe »Verkündigung und Forschung« als kostenlose Jahresgabe.

Abonnenten-Service:

Print-Ausgabe: Verlegerdienst München GmbH, Andreas Roglmeier, AboService Gütersloher Verlagshaus, Gutenbergstraße 1, 82205 Gilching, Tel.: (0049) 08105-388 598, Fax: (0049) 08105-388-333, E-Mail: gvh@verlegerdienst.de
Online-Ausgabe / Online+Print-Ausgabe: Sigloch Distribution GmbH & Co. KG, Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden, Tel.: (0049) 0 79 53-883-322, Fax: (0049) 0 79 53-883-375, E-Mail: cl.buscher@sigloch.de

Die Zeitschrift und alle in ihr veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert, digitalisiert oder gesendet werden.

Print-Ausgabe: ISSN 0342-2410 / www.fachzeitschriften-religion.de

Online-Ausgabe: ISSN 2198-0454 / www.degruyter.com/view/j/vf

Verlag und Eigentümer: Gütersloher Verlagshaus, Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Carl-Miele-Straße 214, D-33335 Gütersloh.

Druck und Bindung: Weserdruckerei Rolf Oesselmann, Stolzenau

Printed in Germany

 **Klimaneutral***
Druckprodukt
ClimatePartner.com/14044-1912-1001



Inhalt

<i>Henning Wrogemann</i> , Zu diesem Heft	82
<i>Heinrich Assel</i> , Mitteilung aus dem Kreis der Herausgebenden	83
<i>Andreas Heuser</i> , Pfingstbewegung und Megakirchen – neue Forschungstrends	84
<i>John G. Flett</i> , (Any?) New Approaches in The Theology of Mission	104
<i>Stefan S. Jäger</i> , Buddhismus in theologischer und interreligiöser Perspektive. Entwicklungen und Tendenzen aus zwei Jahrzehnten	120
<i>Henning Wrogemann</i> , Der <i>Aufruf zum Islam</i> (arab. <i>daʿwa</i>) in der Gegenwart. Bewegungen, Medien, Profile	138
<i>Marion Grau</i> , Theologische Beiträge zu Klimakrise und globaler Klimagerechtigkeit	153
Register	159

Heft 2–2021: *Interkulturelle Theologie*. Religionen – Missionen – Interkulturalität. Herausgegeben von Henning Wrogemann

Die Mitarbeitenden dieses Heftes

Heinrich Assel
Universität Greifswald
Am Rubenowplatz 2–3
17489 Greifswald

John Flett
Pilgrim Theological College, University of
Divinity
29 College Crescent
Parkville, Victoria 3052/Australien

Marion Grau
MF Norwegian School of Theology
Blindernveien 9
0371 Oslo/Norwegen

Andreas Heuser
Universität Basel
Nadelberg 10
4051 Basel/Schweiz

Stefan Jäger
Evangelistenschule Johanneum
Melanchthonstraße 36
42281 Wuppertal

Henning Wrogemann
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel
Missionsstraße 9 a/b
42285 Wuppertal

Das vorliegende Heft umfasst Beiträge zum Themenspektrum Religionen – Missionen – Interkulturalität innerhalb des Faches *Interkulturelle Theologie*, wie es mittlerweile an etlichen theologischen Fakultäten (etwa Berlin, Halle, Heidelberg, Rostock, Wuppertal) in der Kombination *Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie* vertreten ist. Das Augenmerk dieses Heftes liegt einesteils auf universal-religiösen Geltungsansprüchen, wie sie insbesondere in der christlichen, buddhistischen und islamischen Religionsformation vertreten werden. Das Thema religiöser Missionen wurde in der religionswissenschaftlichen Forschung über lange Zeit vernachlässigt, was nicht zuletzt den missionskritischen Diskursen seit den 1950er Jahren zuzuschreiben ist. Seit den 1990er Jahren änderte sich dies graduell, als die starke Ausbreitungsdynamik verschiedener religiöser Bewegungen immer offensichtlicher wurde, sei es im christlichen Bereich in der sogenannten Pfingstbewegung, im islamischen Bereich durch transnationale Organisationen und Bewegungen des »Aufrufs zum Islam« oder im buddhistischen Bereich durch die Etablierung buddhistischer Zentren etwa in Europa und Nordamerika. Dieser Thematik sind die ersten vier Beiträge dieses Heftes gewidmet, ergänzt durch einen Blick auf Diskurse zu Fragen von Klimawandel und Theologie, die ebenfalls global geführt werden.

Der Beitrag von *Andreas Heuser* widmet sich innerhalb des Forschungsfeldes der weltweit zunehmenden Pfingstbewegung dem Phänomen der sogenannten Megakirchen, Gemeinden und Kirchen also, die vor allem aufgrund ihrer numerischen Größe besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Im Blick auf die Forschungsliteratur insistiert Heuser bei aller Wertschätzung unter anderem darauf, dass eine theologische Auseinandersetzung mit Megakirchen ebenso notwendig ist wie die stärkere Erforschung ihrer transnationalen Vernetztheit. *John Flett* bietet einen kritischen Überblick zu missionstheologischen Diskursen der letzten drei Jahrzehnte (beginnend bei »Transforming Mission« von David Bosch) und nimmt dabei vor allem mehrere Buchreihen und ausgewählte Monographien in den Blick. Wiewohl Thema und Begriff der Mission zu Recht selbstkritisch hinterfragt werden, bleibt missionstheologische Reflexion jedoch notwendig und aktuell, da die grenzüberschreitende Kommunikation des christlichen Glaubens natürlicher Ausdruck der Universalität der neutestamentlichen Botschaft ist und sich weltweit und kontextuell sehr unterschiedlich weiterhin mit großer Dynamik ereignet.

Mit Blick auf den Buddhismus sichtet *Stefan S. Jäger* die umfangreiche Literatur der letzten zwei Jahrzehnte, wobei er sich vor allem auf Beiträge bezieht, die das Thema Buddhismus in interreligiöser und theologischer Perspektive angehen. Es werden sowohl neuere methodische Ansätze vorgestellt als auch solche, die im Umfeld des buddhistisch-christlichen Dialogs ihren Ursprung haben. Insgesamt konzentriert sich die Übersicht vor allem auf den Bereich des

Mahāyāna-Buddhismus. Für den Islam gibt *Henning Wrogemann* einen Überblick zu Arbeiten, die den »Aufruf zum Islam« (arab. *daʿwa*) behandeln. Der grenzüberschreitende Geltungsanspruch, entweder den *wahren* Islam (*intra*-religiös) oder die wahre Religion (*inter*religiös) zu vertreten, wird in unterschiedlicher Diktion umgesetzt, wobei Wrogemann zwischen einer politischen, einer apolitischen, einer ġihādistischen und einer populären *daʿwa* unterscheidet. Die Studien entstammen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, was zeigt, dass das ausgesprochen umfangreiche Phänomen kaum anders als interdisziplinär behandelt werden kann.

Theologische Ansätze zu den Themen Klimakrise und globale Klimagerechtigkeit werden von *Marion Grau* vorgestellt. Damit werden globale Herausforderungen benannt, die lokal jeweils sehr unterschiedlich angegangen werden und damit interkulturell-übergreifende Diskurse evozieren.

Die Beiträge behandeln nur einige wenige, dennoch aber zentrale Themenfelder aus dem Gegenstandsbereich des Faches *Interkulturelle Theologie*. Diese Themenfelder weisen bedeutende Schnittmengen mit der *Religionswissenschaft* gerade dort auf, wo es um die universal-grenzüberschreitenden Geltungsansprüche geht, die von Christentum, Buddhismus und Islam gleichermaßen (jeweils in vielen kontextuellen Varianten) vertreten werden. Dass viele Neureligionen und neureligiösen Bewegungen ebenso universale Wahrheitsansprüche erheben, bedarf kaum der Erwähnung. Wissenschaftliche Reflexion auf die konfliktiven wie konstruktive Potentiale dieser Phänomene ist, so zeigen die Beiträge, vielfach noch ein Desiderat. Die Relevanz solcher Forschungen im Sinne eines gesellschaftlichen wie gesellschaftspolitischen Orientierungswissens liegt auf der Hand.

Mitteilungen aus dem Kreis der Herausgebenden

Heinrich Assel

Auf eigenen Wunsch schied Christfried Böttrich als Fachherausgeber Neues Testament aus der Herausgeberschaft von »Verkündigung und Forschung« aus. Ihm ist für sein Engagement für die Zeitschrift herzlich zu danken, insbesondere für zwei höchst anregende Hefte zu *Das Neue Testament als Libretto* und zu *Das Neue Testament im christlich-jüdischen Gespräch!* Wir begrüßen als neue Fachherausgeberin Neues Testament Frau Prof. Dr. Annette Weissenrieder von der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg!